

Natursteinspezialist WIT-EA 150

2-K-Reaktionsharzmörtel, Epoxyacrylat mit Styrol

Einzelbefestigung:

Naturstein, Vollsteine und ungerissener Beton

1. Einsatzbereiche

- Der Injektionsdübel darf in folgenden Verankerungsgründen verankert werden: **Vollziegel, Kalksandvollsteine, ungerissener Beton, Naturstein**
- **Bedingt geeignet in: Hochlochziegel, Kalksandlochsteine, Hohlblocksteine aus Leichtbeton, Hohlblocksteine aus Beton (Geruchsbelästigung – Styrol, wenn Mörtelvorlauf nicht verworfen wird und direkt in das Bohrloch bzw. Siebhülse injiziert wird)**
- Verankerungen in Vollsteinen (Mz und KS) und ungerissener Beton **ohne Siebhülse** ausführen
- Verankerungen in Lochsteinen (HLz, KSL, Hbl und Hbn) **mit Siebhülse** ausführen. **Wichtig! Mörtelvorlauf verwerfen, sonst lang anhaltende Geruchsbelästigung (Styrol).**

2. Vorteile

- Keine Fleckenbildung bei Anwendungen in Naturstein
- Keine Spreizwirkung; dadurch können kleine Rand- und Achsabstände eingehalten werden
- Kartusche kann durch Austausch des Statikmischers bzw. durch Wiederverschließen mit der Verschlusskappe bis zum Ablauf des Haltbarkeitsdatums verarbeitet werden

3. Eigenschaften

- Temperaturbeständig bis 50°C, kurzzeitig bis 80°C
- Verarbeitungstemperatur des Mörtels: Mindestens +5°C
- Transport- und Lagertemperatur (Kartusche): +5°C bis +25°C
- Mindesthaltbarkeit bei richtiger Lagerung: 12 Monate

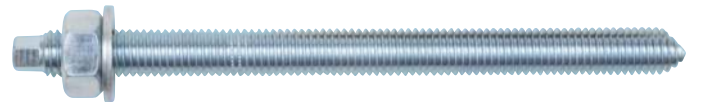
25.1



Mauerwerk



Ungerissener Beton



Koaxialkartusche 330 ml, inkl. 1 Statikmischer

Koaxialkartusche 150 ml,

inkl. 1 Statikmischer und Auspresskolben zu verarbeiten mit normaler Silikonauspresspistole

Mauerwerk:

Ankerstange WIT-AS

Innengewindehülse WIT-IG

Ungerissener Beton:

Ankerstange W-VD-A/S; W-VD-A/A4



Ungerissener Beton

25.1

Leistungsnachweise



Auspresspistole
Art.-Nr. 0891 003



Sortiment-Koffer
Art.-Nr. 5964 903 001

Gut zu wissen: WIT-EA 150 ist besonders geeignet für Anwendungen in Naturstein → keine Fleckenbildung! Vorab muss an einer Steinprobe überprüft werden, ob die Mörtelmasse Verfärbungen verursacht!

Montagehinweis:
Bei falscher Anwendung des Injektionsmörtels (z. B. Mörtelvorlauf nicht verworfen) kann bei der Verankerung in Lochsteinen eine lang anhaltende Geruchsbelastigung (Styrol) entstehen! → Mörtelvorlauf immer verwerfen!

Injektionsmörtel WIT-EA 150 (Temperatur im Verankerungsgrund $\geq +5^{\circ}\text{C}$, Kartuschentemperatur $+5^{\circ}\text{C}$):
Naturstein, Mauerwerk aus Loch- und Vollstein, ungerissener Beton



Bezeichnung	Inhalt [ml]	Lieferumfang	Art.-Nr.	VE
WIT-EA 150	330	Mörtelkartusche 330 ml + 1 Statikmischer	5918 300 330	1/ 12
WIT-EA 150	150	Mörtelkartusche 150 ml + 1 Statikmischer + 1 Auspresskolben	5918 301 150	1/ 12

Zubehörteile WIT-EA 150:

Bezeichnung		Art.-Nr.	VE
Auspresspistole		0891 003	1
Auspresspistole EasyMax		0891 007 001	1
Auspresspistole HandyMax®		0891 007	1
Statikmischer		0903 420 001	10
Verlängerung Statikmischer		0903 420 004	10
Mauerwerk	Ankerstangen und Innengewindehülsen	siehe Produktinfo	24.1 WIT-VM 250, Mauerwerk
	Siebhülsen	siehe Produktinfo	24.1 WIT-VM 250, Mauerwerk
	Reinigungszubehör	siehe Produktinfo	24.1 WIT-VM 250, Mauerwerk
Beton	Ankerstangen	siehe Produktinfo	23.5 Injektionssystem 23.5 WIT-VM 250, Option 1
	Reinigungszubehör	siehe Produktinfo	23.5 Injektionssystem 23.5 WIT-VM 250, Option 1

Mauerwerk: Montagekennwerte

Dübel-Durchmesser		Ankerstange WIT-AS						Innengewindehülse WIT-IG			
		M8		M10		M12		M6		M8	
Kunststoff-Siebhülse		Ohne WIT-SH	WIT-SH 18/95	Ohne WIT-SH	WIT-SH 18/95	Ohne WIT-SH	WIT-SH 18/95	Ohne WIT-SH	WIT-SH 18/95	Ohne WIT-SH	WIT-SH 18/95
Bohrernenn-Ø	d ₀ [mm]	10	18	12	18	14	18	14	18	14	18
Bohrlochtiefe	h ₀ ≥ [mm]	100									
Einbautiefe der Siebhülse	h _{nom} = [mm]	-	95	-	95	-	95	-	95	-	95
Effektive Verankerungstiefe	h _{ef} = [mm]	93									
Drehmoment beim Verankern	T _{inst} ≤ [Nm]	8									

Ungerissener Beton: Leistungsdaten und Montagekennwerte							
Dübel-Durchmesser		M8	M10	M12	M16	M20	M24
Empfohlene Last für alle Lastrichtungen	$F_{\text{empf.}} [\text{kN}] = C' 20/25$	2,8	4,0	5,8	8,0	10,0	12,0
Bohrernenn-Ø	$d_0 [\text{mm}]$	10	12	14	18	22	26
Bohrlochtiefe / Verankerungstiefe	$h_0 / h_{\text{ef}} [\text{mm}]$	80	90	110	125	170	210
Drehmoment beim Verankern	$T_{\text{inst}} \leq [\text{Nm}]$	10	20	40	60	120	150

Setzanweisung Lochsteine

Hinweise beachten!

Bohrloch herstellen (ohne Schlag!)

Bohrloch reinigen (2 x ausblasen / 2 x ausbürsten / 2 x ausblasen)

Siebhülse einschieben

Mischer auf Kartusche schrauben

Vor Anwendung ca. 10 cm Schnur auspressen

Verbundmörtel vom Ende der Siebhülse her vollständig verfüllen (siehe Beipackzettel)

Verankerungselement unter leichter Drehbewegung bis zum Hülsengrund eindrücken

Aushärtezeit des Verbundmörtels einhalten (45 Min)

Bauteil montieren, max. Drehmoment darf nicht überschritten werden

Setzanweisung Vollsteine

Bohrloch herstellen

Bohrloch reinigen (2 x ausblasen / 2 x ausbürsten / 2 x ausblasen)

Mischer auf Kartusche schrauben

Vor Anwendung ca. 10 cm Schnur auspressen

Verbundmörtel vom Bohrlochgrund ausgehend verfüllen (siehe Beipackzettel)

Verankerungselement unter leichter Drehbewegung bis zum Bohrlochgrund eindrücken

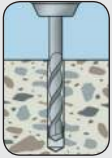
Aushärtezeit des Verbundmörtels einhalten (45 Min)

Bauteil montieren, max. Drehmoment darf nicht überschritten werden

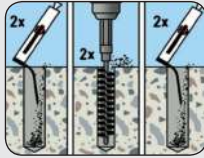
Optische Kontrolle der Mörtelfüllmenge, Setztiefenmarkierung

25.1

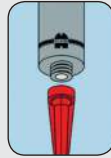
Setzanweisung Ungerissener Beton



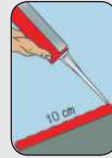
Bohrloch herstellen



Bohrloch reinigen
(2 x ausblasen/2 x ausbürsten/
2 x ausblasen), ab M20 mit
Druckluft ausblasen)



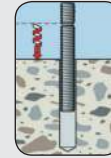
Mischer auf Kartusche
schrauben



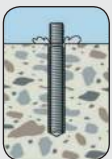
Vor Anwendung ca. 10 cm
Schnur auspressen



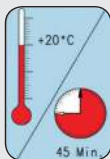
Verbundmörtel vom Bohrloch-
grund ausgehend verfüllen
(siehe Beipackzettel)



Verankerungselement unter
leichter Drehbewegung bis zum
Bohrlochgrund eindrücken



Optische Kontrolle der
Mörtelfüllmenge, Setztiefen-
markierung



Aushärtezeit des Verbund-
mörtels einhalten



Bauteil montieren, max.
Drehmoment darf nicht über-
schritten werden